

## 2. Kreisklasse – 2. Spieltag am 13.09.15

### **TSV Brünlos - FSV Hohndorf 2 3 : 0 (1:0)**

Aufgebot: D. Günther – Horvath, Loose (ab 76. Winter), K. Fechtner, Toma – Drummer (ab 87. Tommy Seidel), J. Fechtner, Wieland, Teufl - Groß, Weisbach

Schiedsrichter: N. Ramm (Burkhardtsdorf)

Zuschauer: 25

Tore: 1:0 Groß (12./FE); 2:0 Wieland (80.), 3:0 Weisbach (90+1.)

Bei Vorlage der Eintrittskarte von diesem Spiel erhalten Sie in allen Kosmetik-Studios in Zwönitz und Umgebung **25 % Rabatt** auf eine professionelle Augenpflege!

Die Erwartungen auf anspruchsvolle Fußballkost dürften sich bei einem Besuch eines Spiels der 2. Kreisklasse sowieso etwas in Grenzen halten, doch was **beide** Mannschaften an diesem herrlichen September-Sonntag auf den gepflegten Rasen des „Waldsportplatz“ zu legen gedachten, war über weite Strecken der Partie schlichtweg eine Zumutung.

Ohne den Gästen zu nahe treten zu wollen, aber von ihnen hatte man in punkto Spielstärke als ewiger Vertreter dieser Spielklasse nicht viel erwartet. Schlimm nur, dass das TSV-Team einmal mehr nicht über seinen Schatten springen konnte und sich nahtlos an diesem Grottenkick beteiligte. Mit einer nur annähernden Leistung wie in den sehenswerten Spielen gegen Zschopau, Buchholz und zuletzt Neustädte hätte man den Gegner wohl mühelos in seine elf Einzelteile zerpfücken können. Statt Ball und Gegner laufen zu lassen, machte man sich das Leben mit kurzen Pässen und unnötigen Zweikämpfen selbst schwer. Das tat dann in der mit insgesamt 5 gelben Karten (1:4) garnierten Partie hin und wieder auch mal weh.

Am Ende ließen nur das letztlich deutliche Ergebnis und die drei Punkte freudige Stimmung im Brünloser Lager aufkommen. Nach dem „Wie“ fragt in 14 Tagen ohnehin keiner mehr.

Trotz des schwachen Spiels bestimmten die Hausherren klar das Geschehen auf dem Platz. Chancen gab es auch. Nach einem angeschnippten Freistoß von Michael Wieland, der das lange Eck knapp verfehlte, prüfte in der 10. Minute Jeannot Fechtner mit einem Gewaltschuss aus kurzer Entfernung die Bausubstanz des Hohndorfer Torhüters.

In der 12. Minute wurde Eric Groß beim Eindringen in den Strafraum zu Fall gebracht. Der sehr junge, aber ausgezeichnet amtierende Schiedsrichter zeigte sofort auf den Punkt. Der Gefoulte selbst übernahm die Rolle des Vollstreckers und versenkte die Kugel sicher zum 1:0.

Gleiches spielte sich nur wenig später auf der Gegenseite ab. Wieder ertönte bei einem Foulspiel (vermutlich aber noch kurz vor der 16m-Linie) der Pfiff des Schiedsrichters. Elfmeter für Hohndorf! Vom Urlaub gut erholt und nervenstark blieb Schlussmann Daniel Günther erst lange stehen und schließlich auch der Sieger in diesem Duell. Mit einer Glanzparade klärte er zur Ecke.

In der 37. Minute rettete bei einem Schuss von Alex Drummer ein Verteidiger für seinen bereits geschlagenen Torhüter auf der Linie. Kurz vor dem Pausenpfiff gab es doch noch einen kleinen Augenschmaus in Form eines über mehrere Stationen vorgetragenen Angriffes zu bestaunen. Der Schuss von Michael Wieland ging aber knapp drüber.

Schweigen ist manchmal Gold. Und so werden wir das bis zur 80. Minute der 2. Halbzeit.

Da hatte vermutlich auch Co-Trainer Michael Wieland endgültig die Faxen dicke und startete aus dem Mittelkreis heraus zu einem gewaltigen Sololauf, welcher nicht einmal von einigen seitlichen und nicht ganz feinen Attacken gegnerischer Spieler zu stoppen war. Am herauseilenden Torwart vorbei verwandelte er zum erlösenden 2:0.

In der Nachspielzeit setzte der Torschütze dann noch mit einem Heber den startenden Johann Weisbach perfekt in Szene. Dieser schob abschließend die Kugel am Torhüter vorbei zum 3:0-Endstand in die Maschen.

Als letzte Aktion des Spiels zwang Eric Groß den Hohndorfer Schlussmann mit einem schön geschlenzten Freistoß aus etwa 22 Metern zu einer Glanzparade.

-agö-